

MODULÜBERSICHT

Sem.	Bachelorarbeit			Perspektive Sprache und Kultur im Komplementär- studium	Unterrichtsfach	Berufs- und Wirtschaftspädagogik Didaktik einer nachhaltig ausgerichteten berufl. Aus- und Weiterbildung
6	●●●●●			●●●●●	●●●●●	●●●●●
	Ziele beruflicher Bildung und Erziehung	Sozialpädagogische Handlungsfelder Frühkindliche Bildung/ Kindheit	Sozialpädagogische Handlungsfelder Außerschulische Jugendarbeit	Entwicklungs- psychologie	Unterrichtsfach	Berufs- und Wirtschaftspädagogik Psychologische und so- ziologische Grundlagen
5	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●
	Projekt	Personen- und organisationsbezogene Methoden	Lern-Lehrprozesse und sozialdidaktische Theorien	Unterrichtsfach	Berufs- und Wirtschaftspädagogik Schulische Praxis- studien	
4		●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●	
		Curriculare, personelle und strukturelle Bedingungen	Schulpraktische Studien I	Unterrichtsfach		
3	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●	
	Einführung in die Sozialdidaktik	Sozial- und Ideen- geschichte in der Sozialpädagogik	Sozialpsychologie	Soziale Administration	Unterrichtsfach	Berufs- und Wirtschaftspädagogik Theorien der berufl- lichen Bildung
2	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●
	Wissenschaft trägt Verantwortung mit Konferenzwoche		Wissenschaft kennt disziplinäre Grenzen	Wissenschaft nutzt Methoden fachbezogen	Wissenschaft nutzt Methoden fächerübergreifend	Wissenschaft macht Geschichte
1	●●●●●		●●●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●●

11.01.02.067 - gedruckt auf Recyclingpapier

■ Komplementärstudium ■ Professionalisierungsbereich ■ Leuphana Semester ■ Major: Berufl. Fachrichtung und Bachelorarbeit □ Minor: Unterrichtsfach ● 1 Credit Point

Studienberatung der Leuphana Universität Lüneburg
Zentrale Studienberatung (ZSB)
Campus Scharnhorststraße, Geb. 8 (1. OG)
Scharnhorststr. 1
21335 Lüneburg
Fon 04131.677-1260
Fax 04131.677-1269
zsb@leuphana.de

Leuphana Universität Lüneburg
Fakultät Bildung
Prof. Dr. Maria-Eleonora Karsten
Rotenbleicher Weg 67, RW 020
Fon 04131.677-7807
Fax 04131.677-7604
LBS-SozPaed@leuphana.de

www.leuphana.de/college

Lehrerbildung Berufsbildende Schulen

B.A. Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik



DER STUDIENGANG LEHRERBILDUNG BERUFSBILDENDE SCHULEN

Seit dem Wintersemester 1996/1997 werden an der Leuphana Universität Lüneburg Lehrerinnen und Lehrer für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen qualifiziert. Dabei können Studierende zwischen den Fachrichtungen *Sozialpädagogik* und *Wirtschaftspädagogik* wählen.

Die im Folgenden beschriebene Fachrichtung *Sozialpädagogik* ist darauf ausgerichtet, Sozial- und Handlungskompetenz in Lern-Lehrprozesse in der beruflichen Bildung professionell zu gestalten. Fachwissenschaftliche, sozialdidaktische und sozialpolitische Kompetenzen zeichnen die Fachrichtung aus. Sie ermöglicht die Berufsbildung für vielfältige und heterogene soziale Arbeitsgebiete und Bildungsgänge. Darüber hinaus belegen die Studierenden auch Module im Professionalisierungsbereich Berufs- und Wirtschaftspädagogik und in einem der folgenden allgemeinbildenden Unterrichtsfächer:

- Deutsch
- Englisch
- Evangelische Religion
- Mathematik
- Politik
- Sport

Es besteht die Möglichkeit, den Bachelor *Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik* im Teilzeitstudium zu absolvieren.

Studienziele

Das Studium des Bachelor *Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik* an der Leuphana ist so angelegt, dass die Studierenden fachspezifische wissenschaftliche Grundlagen erwerben, sich in erste Vertiefungsschwerpunkte einarbeiten und forschend tätig werden können. Im Kontext der Sozialdidaktik arbeiten sich die Studierenden in ihre Rolle als lehrende Person in sozialpädagogischen Bildungsgängen berufsbildender Schulen ein und haben die Möglichkeit, diese im Praktikum zu erproben. Mit dem erfolgreichen Abschluss können die Studierenden eine Berufstätigkeit aufnehmen oder ihr Studium im konsekutiven Masterstudien-gang *Lehramt an Berufsbildenden Schulen – Fachrichtung Sozialpädagogik* fortsetzen.

Studienabschluss

Mit dem Abschluss des Bachelorstudiums erwerben Sie den Bachelor of Arts (B.A.).

STUDIENAUFBAU

Das sechssemestrige Studium beginnt mit dem Leuphana Semester, das alle Studierenden zusammen absolvieren. In dieses gemeinsame Startsemester sind einführende Veranstaltungen in die Fachrichtung eingebunden. Ab dem zweiten Semester folgt die Spezialisierung auf das Fachstudium, welches von einem studiengangübergreifenden Komplementärstudium begleitet wird. Der Studien-schwerpunkt liegt in der Fachrichtung Sozialpädagogik. Ergänzend werden das Unterrichtsfach und der Professionalisierungsbereich Berufs- und Wirtschafts-pädagogik studiert.

Darüber hinaus absolvieren die Studierenden während ihres Bachelorstudiums an der Leuphana, in der Regel am Ende des dritten Semesters, ein mindestens fünfwöchiges Praktikum in sozialpädagogischen Bildungsgängen berufsbilden-der Schulen. Das Praktikum wird durch Lehrende der Universität sozialdidaktisch begleitet.

Die Integration vielfältiger Methoden der Lern-Lehrprozesse (Projektstudien, Praktika, Seminare, Vorlesungen) sind charakterisierend für den Studiengang. Ein weiteres besonderes Merkmal ist die Unterstützung der Studierenden bei der Herausbildung eines eigenen forschenden Habitus und dem Erlernen des wissen-schaftlichen Forschens und Arbeitens.

Bachelorarbeit

Das Bachelorstudium wird mit der Bachelorarbeit abgeschlossen. Sie wird in der Regel im sechsten Semester verfasst. Diese Arbeit soll zeigen, dass die Studieren- den in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

MODULE

Im Studium der Fachrichtung werden folgende Pflichtmodule belegt:

- Einführung in die Sozialdidaktik
- Sozial- und Ideengeschichte in der Sozialpädagogik
- Sozialpsychologie
- Entwicklungspsychologie
- Soziale Administration
- Curriculare, personelle und strukturelle Bedingungen
- Personen- und organisationsbezogene Methoden
- Lern-Lehrprozesse und sozialdidaktische Theorien
- Ziele beruflicher Bildung und Erziehung
- Sozialpädagogische Handlungsfelder: Außerschulische Jugendarbeit
- Sozialpädagogische Handlungsfelder: Frühkindliche Bildung / Kindheit
- Schulpraktische Studien I
- Projekt
- Bachelor-Thesis (Bachelorarbeit)

Im Professionalisierungsbereich Berufs- und Wirtschaftspädagogik:

- Theorien der beruflichen Bildung
- Schulische Praxisstudien (in der Sozialpädagogik)
- Psychologische und soziologische Grundlagen
- Didaktik einer nachhaltig ausgerichteten beruflichen Aus- und Weiterbildung

Im Komplementärstudium:

- Sprache und Kultur

Im Unterrichtsfach:

- fachspezifische Pflichtmodule

Darüber hinaus können freiwillige „Zusatzleistungen“ zur Ergänzung und Vertie-fung eigener Interessenschwerpunkte studiert werden.

Detaillierte Informationen können auf der Webseite der Fachgruppen unter www.leuphana-lehramt.de abgerufen werden.

BERUF UND KARRIERE

Der Bachelorabschluss nach sechs Semestern eröffnet den Absolventinnen und Ab-solventen die Möglichkeit, außerhalb des Schuldienstes ins Berufsleben einzusteigen und zum Beispiel selbständig oder in einer Behörde oder sozialen Organisation Tätigkeiten wahrzunehmen. Es kann außerdem in verschiedenen Bereichen der Bil-dung, Erziehung und Betreuung gearbeitet werden.

Wer im Anschluss an den Bachelorabschluss das konsekutive 4-semesterige Master-Studienprogramm Lehramt an berufsbildenden Schulen – Fachrichtung *Sozialpä-dagogik* erfolgreich absolviert, erwirbt die Zugangsberechtigung für den Vorberei-tungsdienst an einer berufsbildenden Schule.

Nachweis berufspraktischer Tätigkeiten

Voraussetzung für den berechtigenden Masterabschluss und die Tätigkeit als Lehre-rin bzw. Lehrer in vollzeitschulischen Berufsbildungsgängen ist der Nachweis einer abgeschlossenen fachrichtungsbezogenen Berufsausbildung. Detaillierte Infor-mationen hierzu finden Sie im Downloadbereich auf der Website des College unter „Lehrerbildung“.

Der Masterabschluss berechtigt außerdem zur weiteren wissenschaftlichen Arbeit, zur Promotion sowie zu sozialpädagogischer Arbeit im höheren Dienst in öffentlichen oder wohlfahrtsverbandlichen Organisationen und Unternehmungen.